

# Schützenverband Nordheide und Elbmarsch e.V.

Angeschlossen dem Schützenverband Hamburg und Umgegend e. V.  
Schützenbund Niedersachsen e.V. LandesFachverband Schießsport im LandesSportBund Niedersachsen e.V.



## Jahresbericht über die Jugendarbeit in den Jahren 2008-2009

Anlässlich der Delegiertenversammlung des Schützenverbandes Nordheide und Elbmarsch e.V. am 26. Februar 2010 lege ich meinen vierten Jahresbericht über die geleistete Arbeit der Schützenjugend Nordheide und Elbmarsch vor.

Ich hoffe, Euch wieder einen interessanten Einblick in unsere Arbeit zu geben, die in den vergangenen beiden Jahren von einem hoch motivierten Team von ehrenamtlichen Kräften für die Jugendlichen in Euren Vereinen geleistet wurde.

### Tagungen

#### **15. Kreisjugendtag 2008**

Der Kreisjugendtag in Stelle war neben der Auszeichnung der jugendlichen Kreismeister geprägt von der neuen Jugendordnung, die es zu verabschieden galt und den daraus resultierenden Wahlen. Die neue Jugendordnung ist im Bereich „Jugend“ auf der N+E-Homepage ([www.schuetzenverband.de](http://www.schuetzenverband.de)) einsehbar. Wer in die neuen Gremien „Jugendvorstand“ und „Jugendausschuss“ gewählt bzw. berufen wurde, steht im Abschnitt „Gremienarbeit“.

Am Vormittag konnten interessierte Jugendleiter, Betreuer und auch Jugendliche lernen, was es mit dem Lichtpunktgewehr auf sich hat, welche Möglichkeiten Vereinen in der Kinder- und Jugendarbeit offen stehen und auch selber einmal „Hand anlegen“.

Ein Höhepunkt des Kreisjugendtages war die Auszeichnung der Gewinner des HOT SPOT 2007. Fünfzehn Vereinsjugenden hatten sich um den Jugendförderpreis der Sparkasse Harburg-Buxtehude beworben, aber nur fünf konnten gewinnen. Wer die Preisgelder im Gesamtwert vom 1850 Euro gewonnen hat, ist auf Seite vier meines Jahresberichts beschrieben.

#### **Gremienarbeit (Jugendausschuss, Lehrausschuss, N+E-Vorstand)**

Im Kreisjugendausschuss (seit 13.9.2008: Jugendvorstand) werden die Grundlagen für die vielfältigen Aktivitäten der Schützenjugend Nordheide und Elbmarsch gelegt. In diesem Gremium sitzen neben mir und meinem Stellvertreter Adolf Wübbe auch die Jugendsprecher Jana Putensen (Salzhausen), Ninja Jankowski (Winsen), Daniel Wettchereck (Buchholz) und Thomas Hübner (Stelle). Die mit der neuen Jugendordnung geschaffenen Posten der Vorstandsmitglieder für besondere Aufgaben werden von Angelika Lemke (Hanstedt), Dagmar Detjen-Indorf (Heidenau) und Tanja Flieger (Stelle) ausgefüllt.

Unterstützt wird der Jugendvorstand durch die Jugendausschuss-Mitglieder Eckhard Heinsen (Ohlendorf), Herbert Brehm (Moor) und Markus Flieger (Stelle).

Weitere für die Jugendarbeit wichtige Gremien sind der Lehrausschuss unter der Leitung von Steffi Früchtenich und der für die Belange der Jugend offene Vorstand des Schützenverbandes Nordheide und Elbmarsch. Alle in den genannten Gremien tragen ihren Teil dazu bei, dass wir seit vielen Jahren eine gute und umfassende Jugendarbeit leisten können, die von außen als vorbildlich angesehen wird.

# Schützenverband Nordheide und Elbmarsch e.V.



Angeschlossen dem Schützenverband Hamburg und Umgegend e. V.  
Schützenbund Niedersachsen e.V. LandesFachverband Schießsport im LandesSportBund Niedersachsen e.V.

## Bereich Lehrarbeit

### **Jugendgruppenleiter-Lehrgang (Juleica)**

Seit 2005 bieten wir die Ausbildung zum Jugendgruppenleiter in Kooperation mit der Sportjugend Harburg-Land an. An drei Wochenenden lernen engagierte Jugendliche in lockerer Atmosphäre vieles von dem, was sie im Umgang mit Jugendlichen wissen müssen. Als Zeichen ihres Erfolges bekommen sie nach Abschluss des Lehrgangs und erfolgreicher Prüfung die JULEICA (JugendLeiterCard), die sich nicht nur im Portmonee gut macht, sondern auch im Lebenslauf bei der Suche nach Ausbildungsplätzen.

Das Wichtigste für die Vereine ist aber, dass sie sich den ehrenamtlichen Nachwuchs heranziehen, der in der Zukunft einmal den Verein führen kann. Leider sehen viele Vorstände diese Möglichkeit der frühen Bindung an den Verein nicht. Es ist sicherlich gut, dass unsere Jugendlichen bei diesem Seminar auch mit Jugendlichen anderer Verbände zusammenkommen, aber es stimmt mich schon nachdenklich, wenn von 1300 Jugendlichen gerade eine Handvoll pro Jahr diese Ausbildung bei uns macht. Es sollte das ureigenste Interesse eines Vereins sein, junge Menschen zu jungen Führungskräften innerhalb ihrer Reihen auszubilden.

### **Erste-Hilfe-Ausbildung**

Die Erste-Hilfe-Ausbildung bildet die Grundlage aller Ausbildungsgänge innerhalb des Sports. Kein Schein ohne gültigen Erste-Hilfe-Nachweis. Aus diesem Grund bieten wir in Kooperation mit der Sportjugend Harburg-Land jährlich einen Kurs an, seit 2007 mit dem DLRG-Ortsverband Hoopte.

Bei diesem Seminar besteht das gleiche Problem, wie bei der Juleica-Ausbildung: Die Vereine scheinen sich der Wichtigkeit nicht bewusst zu sein. Im Notfall reicht es eben nicht aus, zu wissen, wo der Verbandskasten liegt. Man muss ihn auch kompetent benutzen können. Gerade im Bereich der Jugendarbeit passieren immer wieder Unfälle, die zügiges Handeln erfordern. Üben kann man nie genug, nicht umsonst dürfen diese Bescheinigungen bei Ausbildungslehrgängen aller Art nicht älter als zwei Jahre sein.

## Bereich Sport

### **RWK LG, LG 3-Stellung und Luftpistole**

Die Rundenwettkämpfe im Bereich Luftpistole sind nun schon im zweiten Jahr rückläufig. Gegenüber den Jahren bis 2008 verzeichnen wir einen Einbruch von einem Drittel der Mannschaften.

Da der Landesverband entschieden hat, eine neue Landesliga LG 3-Stellung aus der Taufe zu heben, haben wir als Konsequenz beschlossen, diesen Wettkampf vorerst bei uns aus dem Programm zu nehmen. Eine Konkurrenz bei nur wenigen teilnehmenden Vereinen scheint uns wenig sinnvoll. Wenn die Vereine aus N+E lieber wieder auf Kreisebene schießen wollen, werden wir diesen Wettbewerb wieder ausschreiben.

# Schützenverband Nordheide und Elbmarsch e.V.

Angeschlossen dem Schützenverband Hamburg und Umgegend e. V.  
Schützenbund Niedersachsen e.V. LandesFachverband Schießsport im LandesSportBund Niedersachsen e.V.



Nachdem wir immer wieder darauf angesprochen wurden, doch endlich Rundenwettkämpfe Luftpistole nur für Jugendliche ins Leben zu rufen, haben wir im Herbst 2008 trotz schlechter Resonanz mit zwei Vereinen die Runde gestartet. Dagmar Detjen-Indorf aus Heidenau hat sich bereit erklärt, die Aufgabe der Rundenwettkampfleiterin zu übernehmen. Für die Folgejahre hoffen wir auf eine größere Beteiligung der Vereine.

## **RWS Shooty-Cup 2008 und 2009**

Seit der Umstellung des Wettkampfsystems von Dreiermannschaften auf Zweierteams und der Einbeziehung der Pistolenschützen in den Wettbewerb ist die Teilnehmerzahl in unserem Verband deutlich gestiegen.

2008 konnten sich das Pistolenteam aus Otter (Vincent Pilz und Merlin Fricke) und das Gewehrteam aus Sprötze (Jannis und Daniel Kröger) gegen die Konkurrenz durchsetzen und ihr Können beim Endkampf in München unter Beweis stellen. Diese Vierermannschaft startete für den LV Hamburg und erreichte am Ende einen nicht zu unterschätzenden 17. Platz.

2009 konnten zwei andere Teams unseres Verbandes zum Endkampf nach München fahren: Im Gewehrbereich war es das Schülerteam aus Ohlendorf mit Katharina Detgen und Julian Köhler, das Pistolen-Team kam dieses mal aus Heidenau: Henning Ahrens und Patrick Porschke komplettierten das Hamburger Team. Gemeinsam schossen sie sich auf Platz 13, die beste Platzierung eines Hamburger Teams beim RWS Shooty Cup überhaupt!

## **Jugendschießsporttage**

Die Jugendschießsporttage in Neu Wulmstorf sind zwar gut besucht, dennoch fehlt es gerade im Bereich Bogen an Teilnehmern. Zu wenige Vereine mit Bogensportabteilungen nutzen die Chance eines zusätzlichen Wettkampfes für ihre Jugendlichen.

## **Jahrgangsleistungskontrolle**

Mit knapp 120 Teilnehmern aus 25 Vereinen ist die Jahrgangsleistungskontrolle einer der größten Jugendwettkämpfe des Jahres in unserem Verband. Gut die Hälfte der Jugendlichen erhält bei diesem nach Jahrgängen und Geschlecht getrennten Wettbewerb eine Auszeichnung. Sehr erfreulich war, dass einige Vereine die Möglichkeit nutzen, auch Zehnjährige mit einer Ausnahmegenehmigung der Behörde schießen zu lassen.

Bedauerlich ist aber auch hier ein Rückgang der Starter um ein Drittel.

## **Bereich Freizeit**

### **Shooty Camp 2008: Das Bundesjugendzeltlager in Eibelstadt bei Würzburg**

Wir waren mit einem bis auf den letzten Platz gefüllten Reisebus über Pfungsten vier Tage lang zusammen mit 500 anderen Jugendlichen aus ganz Deutschland in Eibelstadt bei Würzburg.

Unsere Jugendlichen haben dort neben tollen sportlichen Aktivitäten, Discoabenden und der Besichtigung eines Rettungshubschraubers auch die Möglichkeit genutzt, junge Sportschützen aus anderen Teilen unseres Landes kennen zu lernen.

Ein großer Dank gilt Dieter Schubach aus Sieversen, der sich bereit erklärt hatte,

# Schützenverband Nordheide und Elbmarsch e.V.

Angeschlossen dem Schützenverband Hamburg und Umgegend e. V.  
Schützenbund Niedersachsen e.V. LandesFachverband Schießsport im LandesSportBund Niedersachsen e.V.



den Bus mit unseren Jugendlichen sicher nach Eibelstadt und wieder zurück zu bringen. Sein persönlicher Einsatz hat uns sehr geholfen.

Das Kreisjugendzeltlager 2009 musste leider aufgrund zu geringer Anmeldungen aus den Vereinen angesagt werden.

## HOT SPOT – Der Jugendförderpreis der Sparkasse Harburg-Buxtehude

In den letzten Jahren konnten wir dank des Engagements der Sparkasse Harburg-Buxtehude wieder einige Vereine im Schützenverband Nordheide und Elbmarsch für ihre vorbildliche Jugendarbeit auszeichnen. Mit den Preisgeldern von insgesamt 1850 Euro pro Jahr soll den Jugendgruppen gedankt und ihre Arbeit weiter gefördert werden.

Sieger des HOT SPOT 2007 ist die Schützenkameradschaft Ohlendorf, gefolgt vom Schützenverein Hanstedt, Schützenverein Maschen, Schützenverein Neu Wulmstorf und Schützenverein Otter.

Den HOT SPOT 2008 gewann der Schützenverein Ovelgönne, gefolgt von den Jugendgruppen aus Trelde, Stelle, Moor und Ramelsloh.

Ich danke der Sparkasse Harburg-Buxtehude für ihr Engagement und allen Bewerbern, die zum Teil beeindruckende Dokumentationen ihrer Arbeit vorgelegt haben.



## **Danke!**

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die mich bei der Arbeit zum Wohle der Schützenjugend Nordheide und Elbmarsch im letzten Jahr unterstützt haben. Allen voran bei meinem Vorgänger und jetzigen Stellvertreter Adolf Wübbe, aber auch bei den Kreisjugendsprechern Jana Putensen, Ninja Jankowski, Daniel Wettschereck und Thomas Hübner, bei den weiteren neuen Vorstandskollegen Angelika Lemke und Dagmar Detjen-Indorf, meinen Vorstandskollegen im Schützenverband Nordheide und Elbmarsch und bei vielen weiteren Helfern, durch deren persönlichen Einsatz diese umfassende Jugendarbeit überhaupt erst möglich wurde.

Mit sportlichen Grüßen,  
Patrick O. Wirtz, KJL